

Zeitschrift: Zeitschrift des Schweizerischen Gartenbauvereins : illustrirter Monatsbericht für practische Gärtnerei

Herausgeber: Schweizerischer Gartenbauverein

Band: 1 (1881)

Heft: [4]

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

werthvolle Stauden beschädigt oder zu Grunde gerichtet. Wo man Zeit hat, Löwenzahn und Gänseblümchen in Rasenplätzen auszusteichen, ist jetzt der günstige Augenblick für solche Arbeit.

Im Obstgarten blühen die Pfirsich- und Aprikosenspalierere.

Im Freien blühen folgende Bäume und Sträucher:

Andromeda calyculata (in Torfbeeten),
Corylopsis spicata (hübsche blassgelbe Blüthentrauben),
Cydonia japonica,
Daphne Blagayana (sehr schöne alpine Art mit weissen wohlriechenden Blumen),
Forsythia suspensa und *viridissima*,
Magnolia Lenné,
Magnolia Norberti,
Magnolia Soulangeana und die neue japanesische Art
Magnolia stellata (siehe Seite 6),
Mahonia Aquifolium,
 Mehrere *Ribes*-Arten.

Stauden und Alpenpflanzen:

Anemone angulosa,
 — *apennina*,
 — *pratensis* (Südtirol),
 — *vernalis*,

Adonis vernalis (mit grossen glänzend strohgelben Blumen),
Caltha palustris fl. pl. (gefüllte Dotterblume),
Dentaria (verschiedene Arten),
Erythronium dens canis,
Fritillaria imperialis (Kaiserkrone),
 — *ruthenica*,
 — *tulipaefolia*,
Hutchinsia alpina,
Iris caucasica (mit grünlichen Blüten),
Isopyrum thalictroides,
Muscari Scowitzianum (sehr schöne Art),
Narcissus Graellsii,
 Mehrere *Ornithogalum*-Arten,
Puschkinia scilloides (hübsche Zwiebelpflanze),
Primula Auricula und ihre Spielarten,
 — *denticulata*,
 — *rosea*,
 — *Wulfeniana*,
Ranunculus anemonoides,
Saxifraga cordifolia,
 — *sancta*,
Tulipa biflora,
 — *triphylla*,
Viola calcarata fl. albo,
 — *glacialis*.

Notizen.

Die Soja-Bohne. Jahrgang VIII. Nr. 4 der Schweizerischen Landwirthschaftlichen Zeitschrift brachte einen sehr interessanten und ausführlichen Artikel über die Soja-Bohne von Hrn. Prof. Dr. A. Krämer, der in seinem Garten in Hottingen im Kleinen Culturversuche mit 3 verschiedenen Arten angestellt hatte und diese Frucht im chemischen Laboratorium der landwirthschaftlichen Abtheilung des Polytechnikums untersuchen liess. Seitdem sind, wahrscheinlich in Folge schlechten Samens und unrichtiger Behandlung, manche Anbauversuche misslungen. Es wäre aber sehr zu wünschen, dass der Anbau dieser Frucht mehr gepflegt würde.

Für den Haushalt liefert die gelbe Soja-bohne besonders ein sehr angenehmes und sehr nahrhaftes Trockengemüse. Seit 3 Jahren ernten wir regelmässig unseren kleinen Ertrag und hatten nie Schwierigkeiten. Die einzige unangenehme Seite ist das Enthülsen der Schoten. In diesem Jahre sollte die Aussat jetzt Mitte April unbedingt erfolgen. Im vorigen Jahre hatten sich auf einer allerdings geschützt gelegenen Rabatte durch Auswerfen des leeren Strohs Samen von selbst gesät, sie waren Mitte April zur Erde heraus und war die Frucht Mitte September vollständig ausgereift.

G. L.